







### Aus Stadt und Land.

**U. Leipzig, 6. November.** Der 1. u. preußische Gesandte in München, Graf zu Eulenburg, passierte vergangene Nacht auf der Rückreise von Berlin nach München unsere Stadt.

\* **Leipzig, 6. November.** Im Hinblick auf die geplante Omnibusverbindung der weiteren Vororte mit Leipzig erfahren wir, daß das Unternehmen dennoch wenigstens teilweise ins Leben treten wird. Vom 12. November an werden zunächst auf zwei Linien regelmäßige Durchfahrten verkehren: nach Schleußig und Kleinzschorner, sowie nach Schafsfeld und zurück. Bei dem starken Verkehr gerade dieser Vororte mit Leipzig darf man eine starke Benutzung der regelmäßig auf diesen Strecken verkehrenden Wagen erwarten.

\* **Heute Morgen trafen 458 Recruten des 72. Infanterieregiments unter Führung eines Officers und mehrerer Unteroffiziere hier ein und wurden auf der Eisenbahn bis zum Sonderzug weiter nach ihrem Garnisonsorte Regenau befördert.**

\* **Leipzig, 6. November.** Ein bellungenwertsches Ereignis hat sich gestern Abend im bisherigen Stadt getragen. Der in dem Bäckereien vom Vorher, Zubrucke 2, in Arbeit befindende 22jährige Bäckergeselle Albin Götter aus Oberroda fristete dastehend im Gegenwart des 14jährigen Bäcklings Reinhard Otto Schmidt aus Leubnitz mit einem geladenen Revolver, der sich bretter plötzlich entlud und Schmidt, vor einer Augel in die rechte Brust unterhalb des Schulter getroffen, zusammenbrach. Er wurde nach dem Krankenhaus gebracht und lebt mit Verletzung nicht unbekümmert Art zu sein. Der unglückliche Tätiler hatte sich sofort nach der That mit dem Revolver entfernt und wurde heute Morgen in der Parkstraße, nahe der Unterstrassse 1001 aufgefunden. Er hatte seinem Leben durch einen Schuß ein Ende gemacht.

\* **Leipzig, 6. November.** Zwei von der Staatsanwaltschaft Wiednitz und dem Amtsgericht Römhild wegen Betrugs bedrohten verfolgte Personen, ein Schuhmacher aus Jena und ein Cigarrenmacher aus Frankenberg wurden heute in ihrer Stadt politisch erneut und in Haft genommen.

\* Ein 27-jähriges Dienstmädchen aus Bobstadt kam seit dem Jahre 1888 bei einer Herrschaft in der Weile und verließ im Juli d. J. den Dienst, ohne daß die Herrschaft bis dahin eine Klage gegen sie gehabt hätte, welche unschuldige Person das fragliche Mädchen gewesen war. Dasselbe erhält nämlich täglich von seiner Herrschaft die zur Belohnung der kleinen Läufenden Ausgaben erforderlichen Geldbeträge auszahlbar, über die es auch führt, was dieses der Herrschaft zur Kontrolle vorlegte. Seit Mai vorigen Jahres nun hat das Mädchen die Waaren nicht bezahlt, sondern auf Credit genommen und die erhaltenen Geldbeträge, täglich 55,-, unterschlagen. Dasselbe erhält die Herrschaft erst nach Abzug des Mängels durch den Brief eines Rechtsanwalts Kenntniss, in welchem sie aufgefordert wurde, eine Rechnung von 97,- für gelieferte Wäsche zu bezahlen. Daraufhin erfolgte die Entnahmung des Dienstmädchen, von dem nun wieder ein gleich umschuldiger Gedanke zum Nachteil eines Kaufmanns in der Burgstraße in Scars gelegt worden war. Daß das Mädchen übrigens so lange in der gefürchteten Weise operieren konnte, ohne daß die Sache an den Tag kam, lag darin, daß es die von dem fraglichen Wirkbürgermeister an seine Herrschaft gesandten Briefe und Rechnungen einfach unterschlag und jede Mitteilung unmöglich mache.

\* **In der Schießstube eines Werners in Neustadt explodierte gestern Abend plötzlich eine Petroleumlampe, wobei verschiedene Wirtschaftsgeschäfte ausgelöscht wurden, sind in der vergangenen Nacht wieder aufgetreten. Die Fahrt wurde abhalb wieder bereitigt.**

\* **Gestern Nachmittag wurde in der Delphinstraße im Gutrieß der fünfjährige Sohn eines Bäckermeisters von dem einspärrigen Wagen eines dortigen Bäckermeisters überfahren, wobei das Kind zum Glück nur leicht Verletzungen davontrug. Die meisten polizeilichen Erfüllungen werden erzählen, ob dem Geschäftsführer ein Verstoß an dem Unglücksfall beigegeben werden kann oder nicht.**

\* **Beim Ausbauen eines Neubaus in der Querstraße in Lindenau wurde gestern ein menschliches Skelett gefunden und nachmal auf dem dortigen Friedhof beigelegt.**

**Borna, 5. November.** Gestern Abend gegen 14 Uhr ging die Scheune und das Seitengebäude des Gutsbesitzers Winkler in Trages in Flammen auf. Die Ursache des Brandes ist noch nicht aufgeklärt. (Bezirksanzeiger.)

**Wurzen, 5. November.** Wegen des bei der Wüstebahn des Rebauers Herrn Ziehl vom Bahnhof bis zur Schrotstraße durch lautes Hoh- und Hörzischen verübten Unfalls und der damit verbundenen Ruhestörung hatte der Stadtrath eine größere Anzahl von Personen mit je 15,- Gold bestraft. Der Personen waren beantragte gerichtliche Entfernung. In der heute abgehaltenen Schiedsgerichtsversammlung wurden nun 2 Personen zu je 1 Woche Haft und 1 Person mit Höflichkeit auf ihr jugendliches Alter zu bestrafen. Dagegen erfolgte die Freisprechung einer Person wegen nicht völlig erbrochenen Schuldbeweis. Wer bekannt, hat die sonst Kreisbaumeisterkasse die vom Rebauer Ziehl gegen den neuen Stadtrath gerichtete Beleidigung verloren. Aus den Entscheidungsgründen ist das "Wurzeler Tageblatt" in Börse folgendes mitgeteilt: Die Beantwortung der Frage, ob der Beleidigter bestimmt mit dem Stadtrath vertraut sei, war die einzige, die die 29 und 28 Jahre lang bei dem König die älteste Wissenschaft für Treue in der Arbeit, und darüber wurde durch seinen Arbeitgeber noch reichlich bestanden. Herr Götzmann hat schon manchen Arbeitnehmer im Süden Wohlhaben erwiesen und ist bei seinen Freunden sehr beliebt.

**Schibbenhardsdorf, 5. November.** Der vergangene Samstag war für die Gemeinde ein bedeutungsvoller Tag, denn an denselben wurden der neuwählte Friedhof, sowie das neue Armen- und Krankenhaus eingeweiht und deren Einweihung übergeben.

**Borna, 5. November.** Die Stadtreverschenke sind umwählt dem Beschuß des Stadtrathes begegneten, wonach die Zahl der Mitglieder des Stadtreverschenken-Collegiums auf 24 festgesetzt werden soll. — Auch in unserer Stadt Borna hat sich nunmehr ein Gustav-Adolf-Franzosenverein constituiert. Durch ehrliche Zuwendungen ist der Verband der Gelehrten schon ein ganz erfreulicher geworden.

**Dresden, 5. November.** Nachdem in der am 30. vor Monaten abgehaltenen Versammlung der Amtswahlkommission im Königreich Sachsen die in Gemäßheit von §. 44 der Rechtsanwaltsordnung ausgeschiedenen Vorstandsmitschieder Justizrat Dr. Wolf I., Justizrat Hanel und Rechtsanwalt

**Rechtsanwalt Werner in Zwickau und Rechtsanwalt Dr. Owy in Chemnitz wieder, Justizrat Bärwinkel in Leipzig und Rechtsanwalt Bröhl in Dresden aber neu zu Mitgliedern des Vorstandes der Amtswahlkommission gewählt worden sind, hat letzterer hierauf für das laufende Geschäftsjahr Justizrat Dr. Wolf I. zum Vorsitzenden, Justizrat Hanel zu seinem Stellvertreter, Justizrat Owy zum Schriftführer und Rechtsanwalt Krause zu dessen Stellvertreter gewählt.**

### Literatur.

Die nächste Nummer der im Verlag von J. G. Weber in Leipzig erscheinenden "Märkischen Zeitung" enthält folgende Abbildungen: Das am 27. Oktober erschienne Decretal des Prinzen Friedrich Karl von Preußen d. W. — Die Kirchen-Medaille Modell von dem F. u. F. Kommerzienrat August Schröter in Wien. — Schrank. Nach einem Gemälde von Wilhelm Diez. — Ansicht von Meiningen nach einem Bild vom 26. October. — Plan der Stadtansicht von Meiningen. — Eine Totenmaske Martin Luther's. — Von außerer Ansicht eines Totenkopfes am Kreuz. Originalezeichnung von Ferdinand Winter. (Zeitung) — Aus der bislängigen Internationalen Kunstausstellung in Berlin-Gesundbrunnen. — Gemälde von Adolf Hering. — Bilder von Auguste Strouh. — Nach der Natur geschnittenen Holzstiche von Jakob Seemann. — Bilder von der neuen Portobahn. Nach der Natur geschnitten von Robert Kühn. — 8 Abbildungen. — Wappen der Steognathen. — Medaillen zur Erinnerung an das 125-jährige Jubiläum der Greifberger Bergakademie. — Politisch-sittliche Würdigungen.

**Das Schiedsgericht im modernen Civilprozeß von Alfred von Kneiphof.** Leipzig, 1. und 2. Holzverlags- und Universitätsbuchhandlung, Wien 1891. In dem Ausgabe, in welcher das Justiz-Werkstatt, darin geht, eine hohe und interessante Darstellung der schiedsgerichtlichen Institutionen in Ju. und Kas. Rechtschaffens, auf der Höhe des Bankier-Magazins und Schiedsgerichts-Büchlein von Böckeler, als eine äußerst geschickte und interessante literarische Publication angesehen werden. Zum ersten Male werden diejenigen die hauptsächlichen Ergebnisse der schiedsgerichtlichen und angewandten schiedsgerichtlichen 10–15 Jahren verstreut und nunmehr die wahrsch. höchst interessanten Ergebnisse ihrer reichsdeutschen Thätigkeit beobachtet. Der Verfasser schlägt vor, daß die künftigen Schiedsgerichte bei den öffentlichen Verträgen vereinigt, überlassen aber auch den Städten der Generalvertrag beobachteten Geschäftshandeln die Beurteilung dieser Schiedsgerichte im neuen Civil-Prozeß autorisch gewährt werde. Eine Reihe reformatorischer Vorschläge in diese Richtung, die Gewaltungen dieser Behörden, für Bank und Bericht so wichtigen Reaktion im Rahmen des neuen Civil-Prozeßes zu bestimmen und Anregungen zur immer höheren Berufsmannschaft und Professionalisierung der Schiedsgerichte zu geben. Die Sache wird nicht verschwiegen, sowohl in juristischen als in geschäftlichen Kreisen das lebhafte Interesse zu erwecken.

**Abdruck und Aufbau.** Beiträge zur kommunalen Reformation von Dr. Paul Kipper, Doctor, I. Berlin, Richard Wilhelm; Heinrich Reuthardt. Ein Richterporträt. Als ungetrockneten Widmungen und Briefen und dem Willkür Reuthardt's nach einem Gemälde von Prof. Anna v. Bendach. Den Adolf Wilhelm Ernst (Sandras, Tonndorf, Nied.). Leo R. Wolf, I. Berlin, Richard Wilhelm.) Sonst. Historisches Drama in vier Akten von August Sturm. Der unerhörte Richter von Prof. Max v. Bendach. (Komödie, Verlag von C. H. Beck, München.) Emil Doss Nachf., Emil Doss Nachf., Petersstrasse 48, Stuttgart, Verlag von Grüne & Weißer.

## Größtes Etablissement für Schuhwaaren von H. Nordheimer, Petersstraße Nr. 48,

empfiehlt als Winter-Special-Artikel:  
**Pelz- und Normal-Güter gefüllte Herren-, Damen- und Kinder-Stiefel,  
Garantiert wasserdichte Herren-Haarkalbleder-Stiefel,  
Alle Arten warm gefüllte Hausschuhe,  
Ballschuhe in grösster Auswahl, sowie auch die echt vorschriftsmässigen für Tanzstunde.**

### Schutz

gegen Erkältung und Krankheit  
bietet warme Flüssig und gleichmässige Erwärmung des Körpers.

### Unterkleider

aller Systeme, als Jäger, Lahmann, Knöpp etc. etc.  
Wollene, Baumwoll, Vicuna, Seide und Leinen.

### Strümpfe und Strumpfwaren

von bewährten und hänztlich ausgebildeten Material.

**Oschatzer Filzschuhwaren,**  
Verkaufsstelle der Filzwarenfabrik Ambrosius Marthaus in Oschatz,  
empfohlen

**Hermann Graf, 21 Petersstr.**

### Wasserdichte

und

### Warme

### Schuhwaaren.

**A. Hammer, Grimm. Str. 24.**

## Winter-Handschuhe

bewährte Qualitäten, billigste Preise.  
**Ferd. Diersch, Petersstrasse, Ecke Markt.**

Großartige Auswahl  
ausgezeichnet vorzüglich gearbeiteter

**Abendmäntel**

von den billigen bis zu den teuren Preisen.

**Aug. Polich**

Als besonders geeignet für die Saison:

**Damen-Leder-Stiefel,**  
noch gold und vor Nähe längst 5,-.

**Damen-Filz-Stiefel**  
mit lebhaft, sehr warm . . . . . 5,-

**Damen-Tanz-Schuhe**  
mit hohen Sohlen Abituren, in braun und lila Farben . . . . . 3,-

**Herren-Stiefeletten,**  
aus den besten Ledersorten, wasser-  
dicht, elegante Form . . . . . 7,-

**Herren-Filz-Stiefel**  
mit Ledersohle, höchigrau Lederlicht . . . . . 9,-

**Herren-Jagd-Stiefel,**  
garantiert wasserfest, von . . . . . 14,- an.

**Herren-Tanz-Schuhe** 5,-

**Damen-Tuch- u. Filzschuhe,**  
für warm und mit Ledersohle 1,75,-

**Knaben- u. Mädchen-Stiefel**  
in verschiedenem Haltmaß von 3,- an.

### Für den Garten:

**Hyaenithen, Maiblumen, Tulpen, Crocus, Scilla, Schneeglöckchen etc. etc.**

in größter Auswahl.

**Für Gläser und Töpfe:**

**Hyaenithen und Tulpen,**  
sonnenprächtiges Sortiment.

**Emil Doss Nachf.,**

8 Neumarkt 8.

### Wer CACAO trinkt versucht den

### CACAO-EXTRACT

## Zill's Tunnel.

**Pfungstädter Märzenbier,**  
leicht und süßig, gelangt nach Renovation zum Ausschank.

**Verein zur Errichtung und Erhaltung eines  
Kinderkrankenhauses in Leipzig.**

**Außerordentliche Vereinsversammlung**

im Auditorium des neuen Kinderkrankenhauses (Platzmannstrasse) Leipziger-Rennbahn.

**Zugestellung:** 1. Weisheitliche Mittheilungen.

2. Belehrung über die Aufnahme eines Dechanten.

**Prof. Heubner,** Vorlesender.

Dienstag, den 3. November, verschieden süßig und aromatisch in Tassen unter gäste Seite und neuerdings Bier.

**Herr Adolf Bartholomäus,**  
Vorl.-D. Literatur bei der Königl. Schifffahrtsbehörde, Stettin.

wodurch höchst eindrücklich ausgezeigt  
die Hinterlassens.

**Bier:** Herr Dr. med. Gottold Lup, dr. med. in Dresden, mit Prof. Dr. Müller in Dresdenberg. Herr Polter, Prof. Dr. Thomae zu Kreuze in Dresden mit Prof. Dr. Berndt. Ebene: Herr Dr. med. Gottold Lup, dr. med. in Dresden, mit Prof. Dr. Müller in Dresdenberg. Herr Polter, Prof. Dr. Thomae zu Kreuze in Dresden mit Prof. Dr. Berndt.

**Deutsche Verlagsanstalt** (Herr Eduard Hallberger in Stuttgart).

**Verlagsbücher:** Herr Eduard Hallberger in Stuttgart, mit Prof. Dr. Müller in Dresdenberg. Herr Polter, Prof. Dr. Thomae zu Kreuze in Dresden mit Prof. Dr. Berndt.

**Verlagsbücher:** Herr Eduard Hallberger in Stuttgart, mit Prof. Dr. Müller in Dresdenberg. Herr Polter, Prof. Dr. Thomae zu Kreuze in Dresden mit Prof. Dr. Berndt.

**Verlagsbücher:** Herr Eduard Hallberger in Stuttgart, mit Prof. Dr. Müller in Dresdenberg. Herr Polter, Prof. Dr. Thomae zu Kreuze in Dresden mit Prof. Dr. Berndt.

**Verlagsbücher:** Herr Eduard Hallberger in Stuttgart, mit Prof. Dr. Müller in Dresdenberg. Herr Polter, Prof. Dr. Thomae zu Kreuze in Dresden mit Prof. Dr. Berndt.

**Verlagsbücher:** Herr Eduard Hallberger in Stuttgart, mit Prof. Dr. Müller in Dresdenberg. Herr Polter, Prof. Dr. Thomae zu Kreuze in Dresden mit Prof. Dr. Berndt.

**Verlagsbücher:** Herr Eduard Hallberger in Stuttgart, mit Prof. Dr. Müller in Dresdenberg. Herr Polter, Prof. Dr. Thomae zu Kreuze in Dresden mit Prof. Dr. Berndt.

**Verlagsbücher:** Herr Eduard Hallberger in Stuttgart, mit Prof. Dr. Müller in Dresdenberg. Herr Polter, Prof. Dr. Thomae zu Kreuze in Dresden mit Prof. Dr. Berndt.

**Verlagsbücher:** Herr Eduard Hallberger in Stuttgart, mit Prof. Dr. Müller in Dresdenberg. Herr Polter, Prof. Dr. Thomae zu Kreuze in Dresden mit Prof. Dr. Berndt.

**Verlagsbücher:** Herr Eduard Hallberger in Stuttgart, mit Prof. Dr. Müller in Dresdenberg. Herr Polter, Prof. Dr. Thomae zu Kreuze in Dresden mit Prof. Dr. Berndt.

**Verlagsbücher:** Herr Eduard Hallberger in Stuttgart, mit Prof. Dr. Müller in Dresdenberg. Herr Polter, Prof. Dr. Thomae zu Kreuze in Dresden mit Prof. Dr. Berndt.

**Verlagsbücher:** Herr Eduard Hallberger in Stuttgart, mit Prof. Dr. Müller in Dresdenberg. Herr Polter, Prof. Dr. Thomae zu Kreuze in Dresden mit Prof. Dr. Berndt.

**Verlagsbücher:** Herr Eduard Hallberger in Stuttgart, mit Prof. Dr. Müller in Dresdenberg. Herr Polter, Prof. Dr. Thomae zu Kreuze in Dresden mit Prof. Dr. Berndt.

**Verlagsbücher:** Herr Eduard Hallberger in Stuttgart, mit Prof. Dr. Müller in Dresdenberg. Herr Polter, Prof. Dr. Thomae zu Kreuze in Dresden mit Prof. Dr. Berndt.

# Beilage zum Leipziger Tageblatt und Anzeiger Nr. 366, Freitag, 6. November 1891. (Abend-Ausgabe.)

## Im Hause.

Roman von Paul von Hart.

Redaktion vorsteht.

(Fortsetzung)

Karoline vermochte in ihrem Bekennnis fortzufahren. Sie erzählte, Jürgen habe gesagt, er werde sagen, er habe Gerd über den Baum springen sehen und daß auch von Gerd über dem Baum springen seien und daß auch von Gerd nicht angeben. Jürgen habe das Buch von ihr bekommen, was Brüder belästigen könnten, damit man diesen für den Bruder halte und sie sage, wenn sie ihm nicht verspreche, seine Frau zu werden und sie nicht an Gerd zu denken, und sie hätte ihm das verfrüht.

"Warum thaten Sie das?" fragte der Pastor festhaftend.

"Das wollte ich nicht, es sollte Niemand erfahren, daß ich mit daran schuld sei, ich wollte nicht in Unterredung mit Gerd kommen. Lieber lämig ich und verirrt zu Ihnen, was Jürgen wollte, hätte mir aber vorgenommen, das ich nicht zu beiraten, sondern Gerd's Frau zu werden. Der ließ sich aber nicht mehr vor mir leben und Jürgen zweit Tag der Tag in mich herein, er habe eine Heißdampf-

baden an das altenholzige

Bad aus Eierkucht sagten Sie ihm? Warum bekannten Sie nicht den Gang der Sache?" fragte der Pastor festhaftend.

"Das wollte ich nicht, es sollte Niemand erfahren, daß ich mit daran schuld sei, ich wollte nicht in Unterredung mit Gerd kommen. Lieber lämig ich und verirrt zu Ihnen,

was Jürgen wollte, hätte mir aber vorgenommen, das ich nicht zu beiraten, sondern Gerd's Frau zu werden. Der ließ sich aber nicht mehr vor mir leben und Jürgen zweit Tag der Tag in mich herein, er habe eine Heißdampf-

baden an das altenholzige

Bad aus Eierkucht sagten Sie ihm? Warum thaten Sie das?" fragte der Pastor festhaftend.

"Ich darf ja nicht, als ich mit eigenen Händen geboren hätte, wie er gegen mich gerichtet war, entschuldigte ich sie wieder, ich sollte mich an dem Tage, wo er sein neues Boot einmeiste, nach dem Tempel, fahrt ihn mit Jürgen's Marie in den Wald gehen, folgte ihnen und lärmte, was er zu ihr sagte, und wie er von mir reiste, und daß er sich lieber wünschen lassen wollte, als mein Mann werden?" Der ganze Ein- grimm, der sich ihrer damals bemächtigt und die seitdem am Herzen gezeichnete hatte, lachte wieder vor ihr auf und machte sich in einem schluchzenden Gesichtsputz.

"Was am anderen Tage fanden Sie zu mir nach Berlin, und mieden im Bereich mit Ihrem Spiegelbild einer falschen Jagd, die Gerd Runge auf die Jagdabordnung brachte?" rief der Amtsrichter, trog der abmalennte Wille des Docto-

rs und Karoline die von Civil- matrikelbüro über, für das neuen er höheren und zu geben, als in ge-

stammten Wilhelm-

stadt einen

Willein, den Amtsrichter, trog der abmalennte Wille des Docto-

rs und Karoline die von Civil- matrikelbüro über, für das neuen er höheren und zu geben, als in ge-

stammten Wilhelm-

stadt einen

Willein, den Amtsrichter, trog der abmalennte Wille des Docto-

rs und Karoline die von Civil- matrikelbüro über, für das neuen er höheren und zu geben, als in ge-

stammten Wilhelm-

stadt einen

Willein, den Amtsrichter, trog der abmalennte Wille des Docto-

rs und Karoline die von Civil- matrikelbüro über, für das neuen er höheren und zu geben, als in ge-

stammten Wilhelm-

stadt einen

Willein, den Amtsrichter, trog der abmalennte Wille des Docto-

rs und Karoline die von Civil- matrikelbüro über, für das neuen er höheren und zu geben, als in ge-

stammten Wilhelm-

stadt einen

Willein, den Amtsrichter, trog der abmalennte Wille des Docto-

rs und Karoline die von Civil- matrikelbüro über, für das neuen er höheren und zu geben, als in ge-

stammten Wilhelm-

stadt einen

Willein, den Amtsrichter, trog der abmalennte Wille des Docto-

rs und Karoline die von Civil- matrikelbüro über, für das neuen er höheren und zu geben, als in ge-

stammten Wilhelm-

stadt einen

Willein, den Amtsrichter, trog der abmalennte Wille des Docto-

rs und Karoline die von Civil- matrikelbüro über, für das neuen er höheren und zu geben, als in ge-

stammten Wilhelm-

stadt einen

Willein, den Amtsrichter, trog der abmalennte Wille des Docto-

rs und Karoline die von Civil- matrikelbüro über, für das neuen er höheren und zu geben, als in ge-

stammten Wilhelm-

stadt einen

Willein, den Amtsrichter, trog der abmalennte Wille des Docto-

rs und Karoline die von Civil- matrikelbüro über, für das neuen er höheren und zu geben, als in ge-

stammten Wilhelm-

stadt einen

Willein, den Amtsrichter, trog der abmalennte Wille des Docto-

rs und Karoline die von Civil- matrikelbüro über, für das neuen er höheren und zu geben, als in ge-

stammten Wilhelm-

stadt einen

Willein, den Amtsrichter, trog der abmalennte Wille des Docto-

rs und Karoline die von Civil- matrikelbüro über, für das neuen er höheren und zu geben, als in ge-

stammten Wilhelm-

stadt einen

Willein, den Amtsrichter, trog der abmalennte Wille des Docto-

rs und Karoline die von Civil- matrikelbüro über, für das neuen er höheren und zu geben, als in ge-

stammten Wilhelm-

stadt einen

Willein, den Amtsrichter, trog der abmalennte Wille des Docto-

rs und Karoline die von Civil- matrikelbüro über, für das neuen er höheren und zu geben, als in ge-

stammten Wilhelm-

stadt einen

Willein, den Amtsrichter, trog der abmalennte Wille des Docto-

rs und Karoline die von Civil- matrikelbüro über, für das neuen er höheren und zu geben, als in ge-

stammten Wilhelm-

stadt einen

Willein, den Amtsrichter, trog der abmalennte Wille des Docto-

rs und Karoline die von Civil- matrikelbüro über, für das neuen er höheren und zu geben, als in ge-

stammten Wilhelm-

stadt einen

Willein, den Amtsrichter, trog der abmalennte Wille des Docto-

rs und Karoline die von Civil- matrikelbüro über, für das neuen er höheren und zu geben, als in ge-

stammten Wilhelm-

stadt einen

Willein, den Amtsrichter, trog der abmalennte Wille des Docto-

rs und Karoline die von Civil- matrikelbüro über, für das neuen er höheren und zu geben, als in ge-

stammten Wilhelm-

stadt einen

Willein, den Amtsrichter, trog der abmalennte Wille des Docto-

rs und Karoline die von Civil- matrikelbüro über, für das neuen er höheren und zu geben, als in ge-

stammten Wilhelm-

stadt einen

Willein, den Amtsrichter, trog der abmalennte Wille des Docto-

rs und Karoline die von Civil- matrikelbüro über, für das neuen er höheren und zu geben, als in ge-

stammten Wilhelm-

stadt einen

Willein, den Amtsrichter, trog der abmalennte Wille des Docto-

rs und Karoline die von Civil- matrikelbüro über, für das neuen er höheren und zu geben, als in ge-

stammten Wilhelm-

stadt einen

Willein, den Amtsrichter, trog der abmalennte Wille des Docto-

rs und Karoline die von Civil- matrikelbüro über, für das neuen er höheren und zu geben, als in ge-

stammten Wilhelm-

stadt einen

Willein, den Amtsrichter, trog der abmalennte Wille des Docto-

rs und Karoline die von Civil- matrikelbüro über, für das neuen er höheren und zu geben, als in ge-

stammten Wilhelm-

stadt einen

Willein, den Amtsrichter, trog der abmalennte Wille des Docto-

rs und Karoline die von Civil- matrikelbüro über, für das neuen er höheren und zu geben, als in ge-

stammten Wilhelm-

stadt einen

Willein, den Amtsrichter, trog der abmalennte Wille des Docto-

rs und Karoline die von Civil- matrikelbüro über, für das neuen er höheren und zu geben, als in ge-

stammten Wilhelm-

stadt einen

Willein, den Amtsrichter, trog der abmalennte Wille des Docto-

rs und Karoline die von Civil- matrikelbüro über, für das neuen er höheren und zu geben, als in ge-

stammten Wilhelm-

stadt einen

Willein, den Amtsrichter, trog der abmalennte Wille des Docto-

rs und Karoline die von Civil- matrikelbüro über, für das neuen er höheren und zu geben, als in ge-

stammten Wilhelm-

stadt einen

Willein, den Amtsrichter, trog der abmalennte Wille des Docto-

rs und Karoline die von Civil- matrikelbüro über, für das neuen er höheren und zu geben, als in ge-

stammten Wilhelm-

stadt einen

Willein, den Amtsrichter, trog der abmalennte Wille des Docto-

rs und Karoline die von Civil- matrikelbüro über, für das neuen er höheren und zu geben, als in ge-

stammten Wilhelm-

stadt einen

Willein, den Amtsrichter, trog der abmalennte Wille des Docto-

rs und Karoline die von Civil- matrikelbüro über, für das neuen er höheren und zu geben, als in ge-

stammten Wilhelm-

stadt einen

Willein, den Amtsrichter, trog der abmalennte Wille des Docto-

rs und Karoline die von Civil- matrikelbüro über, für das neuen er höheren und zu geben, als in ge-

stammten Wilhelm-

stadt einen

Willein, den Amtsrichter, trog der abmalennte Wille des Docto-

rs und Karoline die von Civil- matrikelbüro über, für das neuen er höheren und zu geben, als in ge-

stammten Wilhelm-

stadt einen

Willein, den Amtsrichter, trog der abmalennte Wille des Docto-

rs und Karoline die von Civil- matrikelbüro über, für das neuen er höheren und zu geben, als in ge-

stammten Wilhelm-

stadt einen

Willein, den Amtsrichter, trog der abmalennte Wille des Docto-

rs und Karoline die von Civil- matrikelbüro über, für das neuen er höheren und zu geben, als in ge-

stammten Wilhelm-





W. da. da. good b. da. weder rough fair b. da. da. da. good for b.  
W. da. da. good b. da. smooth fair b. da. da. good for b.  
W.B. Eisenbahn, 5 November. Nachmittag. Uhr 10 Min. Es war  
wieder Einsatz 900 R. da. davon für Spezialisten 100 R. 1000 R.  
Hohlg. Mittl. amerikan. Lieferungen. November-Dezember 4% u. Ver-  
kaufserfolg. Dezember-Januar 4%. Kaufpreise. Januar-Februar 4%  
da. Februar-Mars 4% da. März-April 4% da. Mai-Juni 4% da.  
Juni-Juli 4% da. Juli-August 4% da.

\* Berlin, 6. November. 12 Uhr. Deutsche Notationsberichte aus  
Paris bestätigen die Stimmung, auch der lokale Markt schaut besser.  
Fonds bilde. Credit 140.50. Deutsche-Gesamtkredit 170.75.

Berlin, 6. November. Erfolgs-Course, 12 Uhr 10 Min.  
Oesterl. Credit-Action 140.70. Deutsche Banknoten 204.50.

Oesterl.-Ungar. Staatsbank 120.40. Ull. Orient 61.  
Oesterl.-Ungar. Staatsbank 105.40.

Danach-Gesamt-Akt. 120.30.

W. angloamer. Goldpreise 50.10.

Europäische Anleihe 100.

Europäische Anleihe von 1890 63. — Bauschiff-Akt. B.

Tendenz Fest.

Berlin, 6. November. 12 Uhr 25 Min.  
Oesterl. Credit-Action 140.70. Deutsche Banknoten 204.50.

Oesterl.-Ungar. Staatsbank 120.40. Ull. Orient 61.

Deutsche-Gesamt-Akt. 120.30.

W. angloamer. Goldpreise 50.10.

Europäische Anleihe 100.

Europäische Anleihe von 1890 63. — Bauschiff-Akt. B.

Tendenz Fest.

Berlin, 6. November. 12 Uhr 30 Min. Credit 140.50. Franzosen  
150.20. Londoner 170.70. Elberfelder 100.50. Elektro-Generator  
170.70. Hessen 110.70. Deutsche Noten 203.50. Abgaben der Costenre-  
gruppen 170.70.

Berlin, 6. November. 1 Uhr 25 Min.

Oesterl. Credit-Action 140.50. Deutsche Banknoten 204.50.

Oesterl.-Ungar. Staatsbank 120.40. Ull. Orient 61.

Deutsche-Gesamt-Akt. 120.30.

W. angloamer. Goldpreise 50.10.

Europäische Anleihe 100.

Europäische Anleihe von 1890 63. — Bauschiff-Akt. B.

Tendenz Fest.

Berlin, 6. November. 12 Uhr 35 Min. Credit 140.50. Franzosen  
150.20. Londoner 170.70. Elberfelder 100.50. Elektro-Generator  
170.70. Hessen 110.70. Deutsche Noten 203.50. Abgaben der Costenre-  
gruppen 170.70.

Berlin, 6. November. 1 Uhr 35 Min.

Oesterl. Credit-Action 140.50. Deutsche Banknoten 204.50.

Oesterl.-Ungar. Staatsbank 120.40. Ull. Orient 61.

Deutsche-Gesamt-Akt. 120.30.

W. angloamer. Goldpreise 50.10.

Europäische Anleihe 100.

Europäische Anleihe von 1890 63. — Bauschiff-Akt. B.

Tendenz Fest.

Berlin, 6. November. 12 Uhr 40 Min. Credit 140.50. Franzosen  
150.20. Londoner 170.70. Elberfelder 100.50. Elektro-Generator  
170.70. Hessen 110.70. Deutsche Noten 203.50. Abgaben der Costenre-  
gruppen 170.70.

Berlin, 6. November. 1 Uhr 40 Min.

Oesterl. Credit-Action 140.50. Deutsche Banknoten 204.50.

Oesterl.-Ungar. Staatsbank 120.40. Ull. Orient 61.

Deutsche-Gesamt-Akt. 120.30.

W. angloamer. Goldpreise 50.10.

Europäische Anleihe 100.

Europäische Anleihe von 1890 63. — Bauschiff-Akt. B.

Tendenz Fest.

Berlin, 6. November. 12 Uhr 45 Min. Credit 140.50. Franzosen  
150.20. Londoner 170.70. Elberfelder 100.50. Elektro-Generator  
170.70. Hessen 110.70. Deutsche Noten 203.50. Abgaben der Costenre-  
gruppen 170.70.

Berlin, 6. November. 1 Uhr 45 Min.

Oesterl. Credit-Action 140.50. Deutsche Banknoten 204.50.

Oesterl.-Ungar. Staatsbank 120.40. Ull. Orient 61.

Deutsche-Gesamt-Akt. 120.30.

W. angloamer. Goldpreise 50.10.

Europäische Anleihe 100.

Europäische Anleihe von 1890 63. — Bauschiff-Akt. B.

Tendenz Fest.

Berlin, 6. November. 12 Uhr 50 Min. Credit 140.50. Franzosen  
150.20. Londoner 170.70. Elberfelder 100.50. Elektro-Generator  
170.70. Hessen 110.70. Deutsche Noten 203.50. Abgaben der Costenre-  
gruppen 170.70.

Berlin, 6. November. 1 Uhr 50 Min.

Oesterl. Credit-Action 140.50. Deutsche Banknoten 204.50.

Oesterl.-Ungar. Staatsbank 120.40. Ull. Orient 61.

Deutsche-Gesamt-Akt. 120.30.

W. angloamer. Goldpreise 50.10.

Europäische Anleihe 100.

Europäische Anleihe von 1890 63. — Bauschiff-Akt. B.

Tendenz Fest.

Berlin, 6. November. 12 Uhr 55 Min. Credit 140.50. Franzosen  
150.20. Londoner 170.70. Elberfelder 100.50. Elektro-Generator  
170.70. Hessen 110.70. Deutsche Noten 203.50. Abgaben der Costenre-  
gruppen 170.70.

Berlin, 6. November. 1 Uhr 55 Min.

Oesterl. Credit-Action 140.50. Deutsche Banknoten 204.50.

Oesterl.-Ungar. Staatsbank 120.40. Ull. Orient 61.

Deutsche-Gesamt-Akt. 120.30.

W. angloamer. Goldpreise 50.10.

Europäische Anleihe 100.

Europäische Anleihe von 1890 63. — Bauschiff-Akt. B.

Tendenz Fest.

Berlin, 6. November. 12 Uhr 58 Min. Credit 140.50. Franzosen  
150.20. Londoner 170.70. Elberfelder 100.50. Elektro-Generator  
170.70. Hessen 110.70. Deutsche Noten 203.50. Abgaben der Costenre-  
gruppen 170.70.

Berlin, 6. November. 1 Uhr 58 Min.

Oesterl. Credit-Action 140.50. Deutsche Banknoten 204.50.

Oesterl.-Ungar. Staatsbank 120.40. Ull. Orient 61.

Deutsche-Gesamt-Akt. 120.30.

W. angloamer. Goldpreise 50.10.

Europäische Anleihe 100.

Europäische Anleihe von 1890 63. — Bauschiff-Akt. B.

Tendenz Fest.

Berlin, 6. November. 12 Uhr 59 Min. Credit 140.50. Franzosen  
150.20. Londoner 170.70. Elberfelder 100.50. Elektro-Generator  
170.70. Hessen 110.70. Deutsche Noten 203.50. Abgaben der Costenre-  
gruppen 170.70.

Berlin, 6. November. 1 Uhr 59 Min.

Oesterl. Credit-Action 140.50. Deutsche Banknoten 204.50.

Oesterl.-Ungar. Staatsbank 120.40. Ull. Orient 61.

Deutsche-Gesamt-Akt. 120.30.

W. angloamer. Goldpreise 50.10.

Europäische Anleihe 100.

Europäische Anleihe von 1890 63. — Bauschiff-Akt. B.

Tendenz Fest.

Berlin, 6. November. 12 Uhr 59 Min. Credit 140.50. Franzosen  
150.20. Londoner 170.70. Elberfelder 100.50. Elektro-Generator  
170.70. Hessen 110.70. Deutsche Noten 203.50. Abgaben der Costenre-  
gruppen 170.70.

Berlin, 6. November. 1 Uhr 59 Min.

Oesterl. Credit-Action 140.50. Deutsche Banknoten 204.50.

Oesterl.-Ungar. Staatsbank 120.40. Ull. Orient 61.

Deutsche-Gesamt-Akt. 120.30.

W. angloamer. Goldpreise 50.10.

Europäische Anleihe 100.

Europäische Anleihe von 1890 63. — Bauschiff-Akt. B.

Tendenz Fest.

Berlin, 6. November. 12 Uhr 59 Min. Credit 140.50. Franzosen  
150.20. Londoner 170.70. Elberfelder 100.50. Elektro-Generator  
170.70. Hessen 110.70. Deutsche Noten 203.50. Abgaben der Costenre-  
gruppen 170.70.

Berlin, 6. November. 1 Uhr 59 Min.

Oesterl. Credit-Action 140.50. Deutsche Banknoten 204.50.

Oesterl.-Ungar. Staatsbank 120.40. Ull. Orient 61.

Deutsche-Gesamt-Akt. 120.30.

W. angloamer. Goldpreise 50.10.

Europäische Anleihe 100.

Europäische Anleihe von 1890 63. — Bauschiff-Akt. B.

Tendenz Fest.

Berlin, 6. November. 12 Uhr 59 Min. Credit 140.50. Franzosen  
150.20. Londoner 170.70. Elberfelder 100.50. Elektro-Generator  
170.70. Hessen 110.70. Deutsche Noten 203.50. Abgaben der Costenre-  
gruppen 170.70.

Berlin, 6. November. 1 Uhr 59 Min.

Oesterl. Credit-Action 140.50. Deutsche Banknoten 204.50.

Oesterl.-Ungar. Staatsbank 120.40. Ull. Orient 61.

Deutsche-Gesamt-Akt. 120.30.

W. angloamer. Goldpreise 50.10.

Europäische Anleihe 100.

Europäische Anleihe von 1890 63. — Bauschiff-Akt. B.

Tendenz Fest.

Berlin, 6. November. 12 Uhr 59 Min. Credit 140.50. Franzosen  
150.20. Londoner 170.70. Elberfelder 100.50. Elektro-Generator  
170.70. Hessen 110.70. Deutsche Noten 203.50. Abgaben der Costenre-  
gruppen 170.70.

Berlin, 6. November. 1 Uhr 59 Min.

Oesterl. Credit-Action 140.50. Deutsche Banknoten 204.50.

Oesterl.-Ungar. Staatsbank 120.40. Ull. Orient 61.

Deutsche-Gesamt-Akt. 120.30.

W. angloamer. Goldpreise 50.10.

Europäische Anleihe 100.